

# Amtliche Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe (TH)

Herausgeber: Rektor und Kanzler der Universität

1980

Ausgegeben Karlsruhe, den 11. Dezember 1980

Nr. 3

Inhalt:

Seite:

Ordnung für die Akademische Abschlußprüfung  
(Magisterprüfung) der Fakultät für Geistes- und  
Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe ..... 26

Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang  
Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe;  
hier: Verlängerung der befristeten Zustimmung ..... ~~27~~ 36

Änderung der Promotionsordnung der Universität  
Karlsruhe für die Fakultät für Geistes- und  
Sozialwissenschaften ..... 37

**Ordnung für die Akademische Abschlußprüfung (Magisterprüfung)  
der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
der Universität Karlsruhe**

**Bekanntmachung vom 2. Oktober 1980 III H 1614/19**

Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat gem. § 51 Abs. 1 Satz 2  
Universitätsgesetz mit Erlaß vom 2. Oktober 1980 III H 1614/19 den vom  
Senat der Universität Karlsruhe am 23. Juli 1980 erlassenen fachspezi-  
fischen Bestimmungen für die Fächer Kunstgeschichte, Soziologie, Neuere  
und Neueste Geschichte, Philosophie, Linguistik und Sport und Sport-  
wissenschaft zugestimmt.

Der Anhang zur Ordnung für die Akademische Abschlußprüfung (Magister-  
prüfung) der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität  
Karlsruhe (K. u. U. 1977, S. 1767) wird wie folgt ergänzt:

## II. Magisterprüfung

### § 4 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Der Magisterprüfung geht in der Regel das 5. bis 6. Semester umfassende Hauptstudium voraus.

(2) Zulassungsvoraussetzung bilden die beiden folgenden scheinpflichtigen Seminare:

1. ein fortführendes Seminar Linguistik
2. ein Literaturseminar.

### § 5 Prüfungsanforderungen

(1) Es wird erwartet, daß der Kandidat sich einen angemessenen Überblick über Umfang, Art und Probleme der Linguistik erworben hat, die sowohl ihren synchronen, als auch ihren diachronen Aspekt umfassen. Der Überblick orientiert sich an den einschlägigen Vorlesungsveranstaltungen der Institute für Literaturwissenschaft, Deutsche Literatur des Mittelalters und Philosophie sowie an den scheinpflichtigen Seminaren.

(2) Der Kandidat hat zwei Spezialgebiete zu erarbeiten, von denen das eine in thematischem Zusammenhang zu einem der unter § 5 Abs. 2 genannten Seminare stehen sollte; das zweite Thema bestimmt der Kandidat nach eigener Wahl. Die Spezialgebiete bilden das Thema der mündlichen Prüfung.

## II. Inkrafttreten

Die vorstehenden fachspezifischen Ergänzungen treten am 1. Oktober 1980 in Kraft.

K. u. U. 1980, S. 2031

Karlsruhe, den 8. Dezember 1980

Der Rektor:

gez. Draheim

### **Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe;**

#### **hier: Verlängerung der befristeten Zustimmung**

**Bekanntmachung vom 16. Oktober 1980 III H 1598/48**

Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst verlängert gemäß § 51 Abs. 1 Satz 2 Universitätsgesetz seine Zustimmung zu der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Elektrotechnik der Universität Karlsruhe vom 14. Juli 1976 (K.u.U. S. 1945) bis zum 30. September 1982.

K. u. U. 1980, S. 2154

Karlsruhe, den 8. Dezember 1980

Der Rektor:

gez. Draheim